

DEUTSCH–GRIECHISCHE GESELLSCHAFT
ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ

VORTRAG

am Donnerstag, 11. Dezember 2014, 19:30 Uhr

im Vortragssaal der VILLA CLEMENTINE
(Wiesbaden, Wilhelmstraße/Ecke Frankfurter Straße)

Martin Marko Vučetić (Universität Mainz)

**VON SPOTTENDEN PROSTITUIERTEN
UND LACHENDEN HERRSCHERN
ZU ZWEI RHETORISCHEN MOTIVEN IN DER
BYZANTINISCHEN HISTORIOGRAPHIE**



Im Mittelpunkt des Vortrags stehen zwei Episoden, die sich in der byzantinischen Historiographie in unterschiedlichen Zusammenhängen finden: die Geschichte über eine Prostituierte, die von den Mauern einer belagerten Stadt herab das feindliche Heer verspottet, letztlich jedoch durch einen Pfeil zu Fall kommt, sowie die Geschichte über einen gefangen genommenen Herrscher, der beim Anblick eines sich drehenden Rades zu lachen beginnt, da er in diesem ein Sinnbild der Wechselhaftigkeit der Schicksals erkennt. Beide Episoden wurden von byzantinischen Geschichtsschreibern und Chronisten unterschiedlich kontextualisiert. Dabei zeigt ein genauerer Blick, dass dies durchaus reflektiert und zielgerichtet geschah. Im Vortrag soll den Ursprüngen der Episoden nachgegangen sowie gefragt werden, welche Funktionen diese – um einen von dem Mediävisten Martin Clauss eingeführten Terminus zu gebrauchen – „rhetorischen Motive“ für die Texte erfüllten.